

Medizinische Rundreise – HIV und Covid-19

Die Covid-19-Pandemie beeinflusst auf mehreren Ebenen die HIV-, Hepatitis- und STI-Prävention und Versorgung. Die Kontaktbeschränkungen führen zwar dazu, dass Orte sexueller Begegnung und von Sexwork nicht mehr geöffnet haben, allerdings verlagern sich die Kontakte in den privaten oder illegalen Bereich. HIV-PrEP wird unter dem Vorwand der Kontaktbeschränkungen z.T. nicht mehr verordnet. Die Fragen, ob und ab welcher Schädigung des Immunsystems unbehandelte Menschen mit HIV schwerere Verläufe bei Covid-19 zu erwarten haben oder ob bestimmte HIV-Medikamente auch einen günstigen Einfluss auf die Covid-19-Erkrankung haben, sind noch nicht abschließend geklärt. Deutlich ist, dass die Pandemie zu Einschränkungen in der Versorgung von chronisch Kranken führt. Aidshilfe-Arbeit wird durch Betriebsschließungen und veränderte Angebote beeinflusst. Kenntnisse der SARS-CoV-2-Infektion sind somit für die weitere Aufrechterhaltung der Präventionsarbeit unerlässlich.

Im Seminar werden Kenntnisse zu Transmission, Diagnostik und Therapie von SARS-CoV-2-Infektionen vermittelt. Wie beeinflussen Covid-19-Infektionsrisiken die Sexualität? Wie verlaufen Covid-19-Erkrankungen bei Menschen mit HIV-Infektion unter HIV-Therapie sowie bei Menschen mit HIV ohne Therapie und mit Immunschwäche? Welche Auswirkungen hat die Covid-19-Epidemie auf die HIV-Versorgung, welche auf die HIV-Prävention (PrEP)? Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf Sexarbeiter_innen (Bordellschließungen, Verlagerung von Sexwork in die Illegalität)? Wie kann die Aidshilfe-Arbeit für Menschen in Haft aufrechterhalten werden? Was ist der Stand zur Frage, ob Medikamente der HIV-Therapie Wirkung auf die SARS-CoV-2-Replikation haben könnten? Wie weit ist die Forschung zur SARS-CoV-2-Impfstoffentwicklung und welche Auswirkungen haben zeitlich begrenzt wirkende Impfstoffe auf die Pandemie?

Termine/Buchung

DAH-Mitgliedsorganisationen können das Seminar zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter_innen buchen. Um die regionale Vernetzung zu fördern, ist die Einladung von Kolleg_innen aus Gesundheitsämtern, Drogenhilfen, Sexualberatungsstellen oder der Jugend- und Migrationsarbeit erwünscht – soweit sich dies mit den Regeln für die Eindämmung der Covid-19-Pandemie vereinbaren lässt.

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen von Aidshilfen, HIV-positive Multiplikator_innen in der Selbsthilfe bzw. Prävention sowie Mitarbeiter_innen kooperierender Institutionen

Zeitraumen: Tagesseminar, ca. 10-17 Uhr inkl. Mittagspause



Was übernimmt die DAH? Alle inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben übernehmen im Auftrag der DAH die Projekt-Koordinator_innen (Seminarprogramm, Einladung von Trainer_in und Moderator_in). Die DAH übernimmt die Finanzierung der Honorare und Übernachtungskosten für die Trainer_innen und Moderator_innen.

Was sind die Aufgaben der regionalen Aidshilfe? Seminaurausschreibung und -bewerbung, die Entgegennahme der Anmeldungen (minimal 8 bis -unter Covid-Bedingungen- maximal 15 Teilnehmer_innen) sowie die Bereitstellung eines (für die Teilnehmergröße unter Berücksichtigung der geltenden Abstandsregelungen geeigneten) Seminarraumes¹ mit Seminartechnik (Flip-Chart etc.).

**Näheres regeln die Geschäftsbedingungen, die Ihr von der Projektkoordination erhaltet.
Diese sind dringend zu beachten!**

Anmeldung: Bitte füllt den beiliegenden Fragebogen aus und sendet/faxt/mailt ihn an die Bundesgeschäftsstelle:

Deutsche Aidshilfe
Fachbereich Medizin
Wilhelmstraße 138
10963 Berlin
Fax: 030-69 00 87-42

katja.schraml@dah.aidshilfe.de

¹ In Ausnahmefällen kann in Absprache mit der DAH über die Anmietung eines externen Raumes nachgedacht werden.

Rückantwort an die Deutsche Aidshilfe

Fragebogen bitte ausfüllen, unterschreiben und senden an:

per Post: DAH, Fachbereich Medizin, Wilhelmstraße 138, 10963 Berlin

oder Fax: 030-69 00 87 42 oder

oder Mail: katja.schraml@dah.aidshilfe.de

Absender (bitte in Druckbuchstaben):

Aidshilfe/Einrichtung:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon: von Uhr bis Uhr

E-Mail:

Wir haben Interesse, folgendes Rundreiseseminar zu buchen:

- HIV-Präventionsmethoden (*Schwerpunktthema 2020*)
- HIV-Infektion
- HIV-Therapie
- Hepatitis
- Sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- HIV, Sex- und Partydrogen bei MSM
- Länger leben
- HIV und Covid-19-Pandemie**

Unsere Wunschtermine für das eintägige Seminar:

(bitte mehrfach ankreuzen)

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Nov Dez

Wen wollt ihr mit der Veranstaltung erreichen? Welche Themen sind euch besonders wichtig?

.....
.....
.....
.....

Ort/Datum Unterschrift